

## [Die IAE0 hat auf dem Gelände des Kernkraftwerks Saporischschja Minen gefunden](#)

25.07.2023

Der Generaldirektor der IAE0, Rafael Grossi, erklärte, dass Experten der Internationalen Atomenergiebehörde am Rande des Kernkraftwerks Saporischschja gerichtete Antipersonenminen entdeckt haben.

*Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.*

???

Der Generaldirektor der IAE0, Rafael Grossi, erklärte, dass Experten der Internationalen Atomenergiebehörde am Rande des Kernkraftwerks Saporischschja gerichtete Antipersonenminen entdeckt haben.

Es wird darauf hingewiesen, dass das IAE0-Team während der Besichtigungen mehrere Minen in der Pufferzone zwischen den Barrieren der inneren und äußeren Umgrenzung des Geländes des Kernkraftwerks Saporischschja entdeckt hat.

Nach Angaben der IAE0-Experten befinden sich die Minen in einem Sperrgebiet, zu dem das Kraftwerkspersonal keinen Zugang hat und das vom Gelände weggeführt wird.

Gleichzeitig fand das Team bei den Kontrollgängen keine Gegenstände auf dem inneren Gelände des Kraftwerks.

„Wie ich bereits berichtet habe, war der IAE0 bekannt, dass zuvor Minen sowohl außerhalb des Geländes als auch an bestimmten Stellen innerhalb des Geländes platziert worden waren. Unser Team erörterte diesen besonderen Befund mit der Stationsleitung und erhielt die Auskunft, dass es sich um eine militärische Entscheidung in dem (russischen Anm. d. Red.) militärisch kontrollierten Gebiet handele. Das Vorhandensein solcher Sprengsätze entspricht jedoch nicht den Sicherheitsstandards der IAE0 und übt zusätzlichen psychologischen Druck auf das Personal der Station aus“, so Grossi.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 212

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

**Namensnennung.** Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

**Keine kommerzielle Nutzung.** Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

**Weitergabe unter gleichen Bedingungen.** Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

**Haftungsausschluss**

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.